

Die Zwiebel des Selbst schälen

Kryon durch Lee Carroll, Bulgarien, 14.9.2019

Übersetzung: Susanne Finsterle ^[1]

Seid begrüßt ihr Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Ich möchte speziell zu dieser Gruppe vor mir sprechen, in diesem dritten Channeling in Bulgarien. Es ist ein heiliger Ort, doch einige sitzen mit verschränkten Armen da und denken: »Nun, das gilt nicht für mich.« Darüber möchte ich sprechen.

Was ist es, was den Unterschied bezüglich dem Erkennen von Energien in den Menschen ausmacht? Jemand kann im Stuhl sitzen und von einer Krankheit geheilt werden, während die Person neben ihm nichts spürt. Sie sitzen in derselben Veranstaltung und hören dieselben Worte und dieselbe Musik. Eine Person wird danach unverändert wieder gehen, vielleicht immer noch mit Schwierigkeiten und Zweifeln, während das Leben der anderen Person für immer verändert ist. Ihr Lieben, ich sage euch: Dies ist die freie Wahl. Es ist die Wahl, zuzuhören und zu glauben – oder nicht. Wir haben darüber schon früher diskutiert, dass ihr die Erlaubnis habt, nicht daran zu glauben. Es wird euch nichts geschehen, wenn ihr von hier fortgeht und nie mehr ein Channeling hören möchtet. Der eine verdreht die Augen und die Leute fragen: »Wo bist du nur gewesen?« Und er sagt vielleicht: »Ich war an einer Veranstaltung mit einer Menge sehr seltsamer Leute. Ein Typ saß im Stuhl und gab vor, aus dem Jenseits zu channeln.« Und wenn ihr mit der anderen Person spricht und sie fragt, wo sie gewesen sei, bekommt ihr zur Antwort: »Ich war mit Engeln zusammen, die irgendwie zu mir kamen und meine Krankheit heilten. Sie nahmen meine Hand und sind auch jetzt immer noch präsent in mir und werden es immer sein.« Was ist der Unterschied? Wir haben kürzlich etwas besprochen und nannten es »Der Funke«. Das ist, wenn ein Mensch zu einem Punkt der Entscheidung kommt: »Ist Gott real oder nicht? Und wenn er real ist, was gibt es dann noch, was ich jetzt vielleicht übersehe oder verpasse?« Wir sprachen über den Entscheid, den ein Mensch fällt, wenn er »ja« sagt zu dem Potenzial oder der Möglichkeit, dass da vielleicht noch mehr ist. Und wir sprachen darüber, was bei diesem Funken passiert.

1 <https://www.leecarroll.de>

Glaubens-Schichten

Ich möchte dieses Channeling »Die Zwiebel des Selbst schälen« nennen. Jeder von euch ist in die Dualität hinein geboren, und von früh an lerntet ihr von euren Eltern und anderen Menschen um euch herum, wie man sich verhält, was man glaubt, wie die Dinge funktionieren. Und je nach dem, was all diese Menschen euch sagen, trifft ihr schlussendlich ein paar Entscheidungen. Einige von euch glauben dann, dass sie in einer Welt des Überlebens und Opfer von allem sind, während andere glauben, dass das nicht immer zutrifft. Und danach leben dann die Menschen. Die Welt ist heute mit vielen Glaubens-Schichten gefüllt, und wie ihr wisst, sind sie so stark, dass die meisten Kriege auf dem Planeten im Namen eines Glaubens an Gott ausgetragen wurden. Es ist, wie wenn Kinder auf einer Kiste stehen und ausrufen, dass ihr Gott besser ist als der Gott von anderen. Und entgegen jeder Begründung und Logik werden sie sagen: »Mein Gott ist schöner und liebevoller als deiner, und wenn du mir nicht glaubst, werde ich dich töten.« Sogar heute noch, gerade jetzt, läuft es so.

Doch das wird nicht immer so bleiben, ihr Lieben, denn auf dem Planeten ist ein Erwachen zur Weisheit im Gange. Wie sieht das persönlich aus? All diese Glaubens-Schichten – sind sie persönlich? Wir nennen es »die Zwiebel«, weil ihr alt gelernte Dinge wegschält, sobald ihr die Frage stellt: »Ist da noch mehr? Ist Gott größer als man mir gesagt hat? Ist es möglich, dass da ein System ist, das noch größer ist als man mich gelehrt hat? Und wenn ja, was für einen Einfluss hat es auf mich?« Dann beginnt ihr die Frage zu stellen: »Gott, bist du da? Ist es wahr, dass du mich liebst?«

Der Funken

Es gibt so viele Menschen, die nach Lösungen verlangen. Ein menschliches Paradigma sagt: Ihr bekommt Hilfe. Wenn ihr Schwierigkeiten habt, könnt ihr sie nicht selbst lösen, sondern geht an einen bestimmten Ort und bekommt dort Hilfe. Denn das Paradigma sagt: Ihr selbst seid nicht genug wert, ihr müsst zu jemandem gehen, der es ist. Manchmal ist dies eine spirituelle Person, manchmal ist es ein Arzt oder ein Psychologe. Und ich sage euch: Bei einigen funktioniert das. Doch keiner von ihnen ist der Funke. Der Funke ist dann, wenn der Mensch sich alleine hinsetzt und entweder physisch oder mental seine Hände hebt und sagt: »Gott, wenn du da bist, zeig es mir. Ich akzeptiere, dass da noch mehr sein kann und bin bereit, es zu wissen.« Habt ihr die leiseste Ahnung, was das bewirkt? Ihr habt soeben die Erlaubnis für mehr gegeben. Ihr seht, es ist die freie Wahl. Es gibt Leute, die fragen: »Aber weißt du, wenn Gott da wäre, würde er die Dinge für uns verändern. Die Welt hätte keine Probleme und die Menschen würden nicht verhungern.« Das alles liegt immer bei euch und eurer freien Wahl. Einen Planeten in

Dunkelheit oder Licht zu erschaffen hat nichts damit zu tun, was Gott möchte oder tut. Doch einer nach dem anderen, Seele für Seele beginnen die Funken zu erfahren. »Lieber Gott, ist da noch mehr? Wenn ja, zeig es mir.« Das ist der Moment, wo es beginnt.

Die Angst-Schicht

Die erste Schicht dieser Zwiebel beginnt sich zu lösen. Ich werde diese Schicht »die Angst-Schicht« nennen. Vielleicht ist euch das nicht bewusst, aber so ist es. Ihr habt euch immer davor gefürchtet, wirklich zu fragen, denn da waren Leute, die euch warnten: »Geh nicht dorthin. Dieses Channeling-Treffen – geh da nicht hin! Das sind durchtriebene Leute, die euch Dinge erzählen, die nicht stimmen. Und dann müsst ihr euch anschließen und dafür bezahlen – einen Preis, um dazuzugehören, um dies oder das zu sein und zu tun und Lehren zu bekommen.« »Lieber Gott, wenn da noch mehr ist, zeig es mir!« Nein, ihr tretet keiner Sekte bei, sondern schaut nach innen und achtet auf die Intuition, die sagt: Da muss etwas Besseres sein.

Dieser Funken erschafft etwas, ihr Lieben. Und ich möchte hier noch einmal das Schönste sagen, was ich je sagen kann: Jeder von euch hat eine Entourage, nicht nur von anderen Seelen, sondern von engelhaften Wesen, die darauf warten – die all eure Leben hindurch gewartet haben – dass ihr euch hinsetzt und die Erlaubnis gebt für Liebe, für Heilung, für Mitgefühl, für Klärung, für Frieden in eurem Leben, Lösungen für eure Probleme. Ihr habt Unterstützung.

Alles wird sich ändern

»Kryon, ich habe dies und das versucht. Ich habe darauf gehört, was du gesagt hast und begonnen, zu meinen Zellen zu sprechen. Ich tue es.« Und ich würde euch antworten: Und was ist mit dem Funken? »Nun, dafür bin ich noch nicht wirklich bereit. Ich möchte nicht eine totale Lebensveränderung, ich möchte für heute nur eine Heilung.« Und ich frage: Wovor hast du Angst? Hast du Angst, zu sehr geliebt zu werden? Weil jemand dir gesagt hat, dass du es nicht wert bist, geliebt zu sein? Und diese Person bricht in Tränen aus und sagt aus tiefstem Herzen: »Ganz genau, das ist passiert. Und jetzt realisiere ich, dass ich mich davor fürchte.« Wenn der Funken eintrifft, verändert das das Leben. »Kryon, werde ich Freunde und Beziehungen verlieren, wenn ich in diese Richtung gehe? Solche Veränderungen möchte ich wirklich nicht erleben. Denn einige Dinge da und dort sind ganz in Ordnung, ich möchte nur hier etwas ändern.« Alles wird sich ändern! Ihr werdet nicht nur ein paar Beziehungen verlieren. Aber es öffnet sich eine Türe und es werden neue Beziehungen hereinkommen.

Habt ihr hier jemanden getroffen, den ihr nicht kennt? Habt ihr es versucht? Habt ihr die Familie erkannt, obwohl sie nicht eure Sprache spricht? Sie sind alle hier. Ihr habt eine Familie in diesem Raum, die jede eurer Freundschaften übertrifft. Ja, die Dinge werden sich ändern! Fürchtet ihr euch, zu sehr geliebt zu werden?

Synchronizität

Sobald der Funke eintrifft, beginnen Informationen einzufließen. Und dann kommt das ganz Große: Synchronizitäten! Nun, Synchronizität wurde definiert als »Glück haben«. »Du hast ja so Glück! Du rennst geradewegs in die richtigen Leute hinein. Ich kenne niemanden, der so viel Glück hat wie du.« Und wenn ihr dann sagt: »Moment mal, dieses Glück hat nichts damit zu tun. Ich entwerfe ganz einfach meine Realität.« Die Leute werden euch anschauen: »Aah ja, du bist einer von denen, die an diese Veranstaltung gingen, nicht wahr?« Denkt ihr, dass es möglich ist, eure Realität selbst zu entwerfen? Ich sage euch, wie es geht: Es geht mit dem Funken. »Lieber Spirit, führe mich, damit ich zur richtigen Zeit am richtigen Ort bin. Führe mich durch meine eigene Intuition und durch Zeichen, die ich in meinem Leben erkennen werde. Und an diesen Orten werde ich die Antworten finden für alles, was ich frage.«

Ihr Lieben, es ist jedoch nicht das, was ihr glaubt. Denkt ihr, dass ihr einem Engel begegnen werdet? Nein, ich spreche davon, den richtigen Arzt zu finden oder die richtige Frau, den richtigen Mann, der ein weiterer Bruder oder die eine weitere Schwester für euch wird. Ich spreche von Beziehungen, die über alles hinausgehen, was ihr zu haben glaubt – ich spreche von der Familie, von Antworten und Lösungen. Und diese Zwiebel beginnt all diese Schichten abzuwerfen. Ihr beginnt die Zwiebel des Selbst zu schälen. »Was ich stets glaubte« ist eine Schicht, »Was mich meine Eltern lehrten« ist eine andere Schicht, »Was die spirituellen Führer mir als Kind sagten« ist auch eine Schicht ... Ihr Lieben, die Zwiebel zu schälen ist deshalb so schwierig, weil ihr denkt, dass es ein Verrat an euren Eltern oder spirituellen Lehrern ist. Jeder Einzelne von ihnen hat euch das Beste gegeben, was er wusste. Jeder Einzelne hat euch etwas gegeben, was er für gut und wahr und real hielt. Wenn ihr beginnt, diese Zwiebel zu schälen, werdet ihr erkennen, dass dabei langsam der Kern zum Vorschein kommt. Und ihr merkt, dass ihr euch zu verändern beginnt.

Erwartet Synchronizität, erwartet Antworten, denn jetzt ist eine Entourage um euch herum, die ihr aus freiem Willen darum gebeten habt, dass sie euch hierhin und dorthin stößt.

Jemand sitzt hier im Raum, der im letzten Moment hierher gerufen wurde. Etwas in ihm sagte: »Ich muss dort sein«, und du weißt genau, wovon ich rede. Jetzt bist du hier und

weiß, warum: Um hier zu sitzen und geliebt zu werden – um mit der Familie zusammen zu sein – um verjüngt zu werden – um geheilt zu werden. Geheilt – vielleicht von einer Depression, vielleicht von einem alten Paradigma, vielleicht um ein klares Denken zu erlangen, um von belastenden Situationen befreit zu werden, die ihr selber nicht lösen könntet. Und dann habt ihr Klarheit – vielleicht habt ihr keine Lösungen, aber ihr habt Klarheit. Und das bedeutet: Es ist euch klar, dass ihr hier seid, um geliebt zu werden, um euch zu entspannen und zu sagen: »Ich weiß nicht, was als Nächstes passiert, doch ich werde mich dem in Wohlwollen und Mitgefühl nähern. Ich werde mit dem nächsten Schritt in Frieden sein.« Ich spreche zu jenen Zuhörern hier in dieser Gruppe, die für Antworten gekommen sind, die ich euch soeben gegeben habe. Ihr rennt nicht irgendwohin, um Hilfe zu bekommen, sondern setzt euch hin und wendet euch nach innen. Denn dieser Gottes-Teil in euch hat alle Antworten für alles in eurem Leben, bis zum letzten Atemzug.

So geht das, ihr Lieben. Doch ihr müsst die Entscheidung treffen, dass dies real ist, dass ihr vertraut und die Liebe einfließen lasst. Wovor habt ihr Angst? Einige werden sagen: »Vielleicht fürchte ich mich wirklich davor, geliebt zu werden.« Was, wenn ihr plötzlich entdeckt, dass ihr würdig und wertvoll genug seid? Was, wenn ihr herausfindet, dass ihr in den Augen des Schöpfers großartig seid? Ich habe euch soeben gesagt, dass seit der Geburt um euch herum eine Gefolgschaft ist, die darauf wartet, eure Hand zu nehmen – sobald ihr den Funken erfahren habt. Es ist die freie Wahl, ihr Lieben, ob jemand geheilt von hier fortgeht oder vielleicht mit genügend vielen Fragen gefüllt wurde, sodass er nun ein paar Entscheidungen treffen wird. Was gibt es zu verlieren, wenn man von Gott geliebt wird?

Und so ist es.